



# DEVIRINOL FL

Druckdatum 09-Okt-2012

Überarbeitet am 18-Okt-2013

Revisionsnummer: 1

## 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikation

Produktcode HAR01  
Produktname DEVIRINOL FL  
Reiner Stoff/reine Zubereitung Zubereitung

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Herbizid

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant UPL Deutschland GmbH  
Kölustr. 109  
50321 Brühl  
Deutschland  
Tel. + 49 2232-569341-0  
Fax. + 49 2232-569341-9  
www.unitedphosphorus.de

E-Mail-Adresse UPGmbH@uniphos.com

### 1.4 Notrufnummer

Notrufnummer **(CARECHEM 24): +44 (0) 1235 239670**

Deutschland Giftnotruf Berlin, Tel. 030 30686 790 (24 h erreichbar, Beratung in Deutsch und Englisch)

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Gemisches

Classification according to EU Directives 67/548/EEC or 1999/45/EC

**Symbole** N - Umweltgefährlich

**R-Code(s)** N;R51/53

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

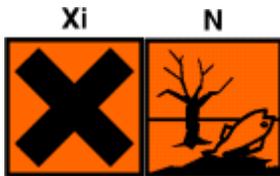
**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Chronische aquatische Toxizität Kategorie 2 - H411

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG



**Symbole**

N - Umweltgefährlich

R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

**S-Sätze**

S 2 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S13 - Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

S57 - Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden

S60 - Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen

S61 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen

**Kennzeichnung gemäß Richtlinie 1272/2008/EG (CLP)**



**SIGNALWORT**

Keine

**Gefahrenhinweise**

H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

**Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008**

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden

P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen

P501 - Inhalt / Behälter in Übereinstimmung mit nationalen Vorschriften

**EU-Hinweise zu spezifischen Gefahren**

EUH401 - Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten

**2.3 Sonstige Gefahren**

Es liegen keine Informationen vor

**3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. GEMISCHE**

Chemische Bezeichnung	EG-Nr:	CAS-Nr	Gewicht %	Einstufung	EU - GHS Einstufung des Stoffes	REACH Nr.
Napropamide	239-333-3	15299-99-7	40 - 50	Xi;R36 N;R51/53	Eye Irrit. 2 (H319) Aquatic Chronic 2 (H411)	Keine Daten verfügbar
Ethoxylated fatty alcohol	-	- (ND)	< 1	Xn; R22 Xi; R41	-	Keine Daten verfügbar
Aqueous dipropylene glycol solution of approx. 20% 1,2-benzisothiazolin-3-one ( 2634-33-5 (17-23% + 1310-73-2 (5-15%))	-	-	< 1	C; R34 Xn; R22 Xi; R43 N; R50	Skin Corr. 1B (H314) Skin Sens. 1 (H317) Acute Tox. 4 (H302) Aquatic Acute 1 (H400)	-
Ethylene glycol	203-473-3	107-21-1	5 - 10	Xn;R22	Acute Tox. 4 (H302)	Keine Daten verfügbar

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16

## 4. Erste Hilfe Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Allgemeine Empfehlung</b>	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen)
<b>Augenkontakt</b>	Sofort mit viel Wasser ausspülen. Nach erstem Ausspülen, jegliche Kontaktlinsen entfernen und während mindestens 15 Minuten weiter ausspülen Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
<b>Hautkontakt</b>	Haut mit Wasser und Seife waschen Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen
<b>VERSCHLUCKEN</b>	Mund mit Wasser ausspülen Bei Exposition oder Unwohlsein GIFTZENTRALE oder Arzt anrufen
<b>EINATMEN</b>	An die frische Luft bringen Bei Anhalten der Symptome medizinische Hilfe aufsuchen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 4.3 Angabe der benötigten ärztlichen Soforthilfe und Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

<b>Geeignete Löschmittel:</b>	Als wässrige Suspension, Feuer wenig wahrscheinlich ist. Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen, die an die örtlichen Gegebenheiten und das Umfeld angepasst sind
<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	Es liegen keine Informationen vor.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

<b>Spezielle Gefahren</b>	Es liegen keine Informationen vor
---------------------------	-----------------------------------

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren  
Berührung mit den Augen vermeiden  
Schutzhandschuhe/-kleidung und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich  
Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer einleiten

### 6.3 Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Verschüttete Menge mit inertem Material aufnehmen (z.B. trockenem Sand oder Erde), dann in einen Behälter für Chemieabfälle geben

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### **Handhabung**

Für ausreichende Belüftung sorgen  
Es ist sicherzustellen, dass sich in der Nähe des Arbeitsplatzes Augenduschen und Sicherheitsduschen befinden  
Aus Reichweite von Kinder halten  
Persönliche Schutzausrüstung tragen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden  
Vor direktem Sonnenlicht schützen.  
Fern von Hitze aufbewahren.

#### **Hygienemaßnahmen**

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen  
Nach der Handhabung Hände waschen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter/der Originalverpackung an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten  
Extrem hohe oder niedrige Temperaturen vermeiden: 0°C - 30°C.

Lagerklasse : nach TRGS 510: 10 (Brennbare Flüssigkeiten)

### 7.3 Spezifische Endverwendungszwecke

Pestizid.

**8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

**Expositionsgrenzen** Die technischen Maßnahmen sind anzuwenden, um die maximale Arbeitsplatzkonzentrationen einzuhalten

Chemische Bezeichnung	EU	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
Ethylene glycol	S* TWA 20 ppm TWA 52 mg/m <sup>3</sup> STEL 40 ppm STEL 104 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 40 ppm STEL: 104 mg/m <sup>3</sup> STEL: 30 mg/m <sup>3</sup> TWA: 20 ppm TWA: 52 mg/m <sup>3</sup> TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> Skin	TWA: 20 ppm TWA: 52 mg/m <sup>3</sup> STEL: 40 ppm STEL: 104 mg/m <sup>3</sup>	S* STEL: 40 ppm STEL: 104 mg/m <sup>3</sup> TWA: 20 ppm TWA: 52 mg/m <sup>3</sup>	MAK: 10 ppm MAK: 26 mg/m <sup>3</sup> Ceiling / Peak: 20 ppm Ceiling / Peak: 52 mg/m <sup>3</sup> Skin TWA: 10 ppm TWA: 26 mg/m <sup>3</sup>
Component	Italien	Portugal	Niederlande	Finnland	Dänemark
Ethylene glycol 107-21-1 ( 5 - 10 )	TWA: 20 ppm TWA: 52 mg/m <sup>3</sup> STEL: 40 ppm STEL: 104 mg/m <sup>3</sup> Skin	Ceiling: 100 mg/m <sup>3</sup>	Skin STEL: 104 mg/m <sup>3</sup> TWA: 52 mg/m <sup>3</sup> TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 20 ppm TWA: 50 mg/m <sup>3</sup> STEL: 40 ppm STEL: 100 mg/m <sup>3</sup> Skin	TWA: 10 ppm TWA: 26 mg/m <sup>3</sup> TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> Skin
Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland
Ethylene glycol	Skin STEL 20 ppm STEL 52 mg/m <sup>3</sup> TWA: 10 ppm TWA: 26 mg/m <sup>3</sup>	Skin STEL: 20 ppm STEL: 52 mg/m <sup>3</sup> TWA: 10 ppm TWA: 26 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 50 mg/m <sup>3</sup> TWA: 15 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> TWA: 20 ppm TWA: 52 mg/m <sup>3</sup> Skin Ceiling: 25 ppm STEL: 104 mg/m <sup>3</sup> STEL: 40 ppm	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> TWA: 20 ppm TWA: 52 mg/m <sup>3</sup> STEL: 40 ppm STEL: 104 mg/m <sup>3</sup> Skin

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)** Es liegen keine Informationen vor

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)** Es liegen keine Informationen vor

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Technische Steuerungseinrichtungen** Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.  
Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen  
Sprühnebel nicht einatmen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden  
Hände vor Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit dem Produkt waschen  
Die allgemeinen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

**Persönliche Schutzausrüstung**

- Augenschutz** Dichtschließende Schutzbrille mit Seitenschutz nutzen. Die Schutzbrille müssen mindestens Anforderungen nach DIN EN 166 „Persönlicher Augenschutz – Anforderungen“ erfüllen.
- Hautschutz** Chemikalienbeständige Schutzkleidung anziehen. Die Schutzanzüge müssen mindestens die Anforderungen nach DIN 32 781 „Schutzkleidung – Schutzanzüge gegen Pflanzenschutzmittel“ erfüllen.

---

<b>Handschutz</b>	<p>Schutzhandschuhe :</p> <p>Die Universal-Schutzhandschuhe für Pflanzenschutzmittel sind empfohlen. Mindestens Anforderungen der Schutzhandschuhe: nach DIN EN 388, DIN EN 420, DIN EN 374-1, DIN EN 374-2 und DIN EN 374-3.</p> <p>Allgemeine Hinweise :</p> <p>Vor Gebrauch der Handschuhe auf einwandfreien Zustand achten (keine Löcher, Risse,poröse Stellen). Handschuhe nach dem Gebrauch vor dem Ausziehen gründlich abwaschen. Bei starker Benetzung mit dem unverdünnten Mittel Handschuhe sofort abwaschen und das Waschwasser der Spritzflüssigkeit beifügen. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Das Handschuhmaterial :</p> <p>Chemikalienresistente Schutzhandschuhe auswählen. Empfohlen werden Handschuhe aus Nitril und Butyl. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials :</p> <p>Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.</p>
<b>Atemschutz</b>	<p>Bei Exposition gegenüber Nebel, Spray oder Aerosol geeigneten Atemschutz und Schutzkleidung tragen Die partikelfiltrierende Einwegmaske mussmindestens die Anforderungen nach DIN EN 149 mit Filter FFP2 entsprechen</p>
<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>	<p>Es liegen keine Informationen vor.</p>

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<p><b>Aussehen</b>  <b>Physikalischer Zustand</b>    <b>Geruch</b></p>	<p>Creme                  Flüssigkeit                  suspensionskonzentrat                  Charakteristisch</p>	
<p><u>Besitz</u>  <b>pH-Wert</b>  <b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>  <b>Siedepunkt/Siedebereich</b>  <b>Flammpunkt</b>  <b>Flammpunkt (Feststoff, Gas)</b>  <b>Wasserlöslichkeit</b>  <b>Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln</b>  <b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b>  <b>Selbstentzündungstemperatur</b>  <b>Zersetzungstemperatur</b>  <b>Viskosität</b>  <b>Brandfördernde Eigenschaften</b>  <b>Explosive Eigenschaften</b></p>	<p><u>WERTE</u>                  8 - 9                  Es liegen keine Informationen vor                  &gt; 100 °C                  &gt; 100 °C                  Nicht zutreffend                  Mischbar mit Wasser                  Es liegen keine Informationen vor                  50                  Es liegen keine Informationen vor                  Es liegen keine Informationen vor</p>	<p><u>Anmerkungen/ Methode</u>                    ISO 2431 3mm</p>

**9.2 SONSTIGE ANGABEN**

<p><b>Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen</b></p>	<p>Es liegen keine Informationen vor</p>
--	--

**10. Stabilität und Reaktivität**

**10.1 Reaktivität**

Es liegen keine Informationen vor.

**10.2 Chemische Stabilität**

Unter normalen Bedingungen stabil.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Es liegen keine Informationen vor.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Es liegen keine Informationen vor

**10.5 unverträgliche Materialien**

Es liegen keine Informationen vor

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Es liegen keine Informationen vor

**11. Toxikologische Angaben**

---

## 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

### Akute Toxizität

#### Lokale Effekte

**EINATMEN**

**Augenkontakt**

**Hautkontakt**

**VERSCHLUCKEN**

Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

**LD50 Oral**

> 5000 mg/kg (Ratte)

**LD50 Dermal**

> 2000 mg/kg (Ratte)

**LC50 Inhalation:**

> 3.429 mg/l (Ratte)

### Chronische Toxizität

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Keine Hautreizung.

**Augenschaden/-reizung**

Keine Augenreizung.

**Sensibilisierung**

Es liegen keine Informationen vor. Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

**Karzinogene Wirkung**

Es liegen keine Informationen vor

**Erbgutschädigende Wirkung**

Es liegen keine Informationen vor

**Auswirkungen auf die Fortpflanzungsfähigkeit**

Es liegen keine Informationen vor

**STOT - einmaliger Exposition**

Es liegen keine Informationen vor.

**STOT - wiederholter Exposition**

Es liegen keine Informationen vor.

## 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

EC50/72Std./Alge = 11 mg/L

LC50/48Std./Daphnie = 14 mg/L

96 Stunden-LC50-fisk = 13 mg/L

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor

Chemische Bezeichnung	Log Pow
Ethylene glycol	-1.93

### 12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird

Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als sehr persistent oder sehr bioakkumulierend (vPvB) betrachtet wird

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

#### **Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten**

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

#### **Kontaminierte Verpackung**

Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung geben.

#### **Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK**

020108 - Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten.

#### **SONSTIGE ANGABEN**

Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produktsondern anwendungsbezogen.

**14. Angaben zum Transport****ADR/RID**

<b>14.1 UN-Nr</b>	UN3082
<b>14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung</b>	Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g ( (Napropamide) )
<b>14.3 Gefahrenklasse</b>	9
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	III
<b>14.5 Umweltgefahr</b>	UMWELTGEFÄHRlich
<b>14.6 Sondervorschriften</b>	274, 335, 601
<b>Tunnelbeschränkungscode</b>	(E)

**IMDG/IMO**

<b>14.1 UN-Nr</b>	UN3082
<b>14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung</b>	Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g ( (Napropamide) )
<b>14.3 Gefahrenklasse</b>	9
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	III
<b>14.5 Umweltgefahr</b>	Meeresschadstoff
<b>14.6 Sondervorschriften</b>	274, 335

**IATA/ICAO**

<b>14.1 UN-Nr</b>	UN3082
<b>14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung</b>	Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g ( (Napropamide) )
<b>14.3 Gefahrenklasse</b>	9
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	III
<b>14.5 Umweltgefahr</b>	UMWELTGEFÄHRlich
<b>14.6 Sondervorschriften</b>	A97, A158

**15. Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Zul.-Nr 033916-00

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten

**Internationale Bestandsverzeichnisse**

TSCA	Erfüllt
EINECS/ ELINCS	Erfüllt
DSL/NDSL	Erfüllt
PICCS	Erfüllt
ENCS	Erfüllt
China	-
AICS	Erfüllt
KECL	Erfüllt

**Legende**

TSCA - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis

DSL/NDSL - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind

EINECS/ELINCS - Europäisches Verzeichnis existierender kommerzieller chemischer Substanzen/Eu Liste der angemeldeten chemischen Stoffe

PICCS - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)

ENCS - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)

IECSC - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)

AICS - Australian Inventory of Chemical Substances, Australisches Chemikalien-Inventar

KECL - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

**16. Sonstige Angaben****Vollständiger Wortlaut der R-Sätze: siehe Abschnitte 2 und 3**

R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

R34 - Verursacht Verätzungen

R36 - Reizt die Augen

R41 - Gefahr ernster Augenschäden

R43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

R50 - Sehr giftig für Wasserorganismen

R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

**Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen**

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

**Überarbeitet am** 18-Okt-2013

**Hinweis zur Überarbeitung** Überarbeitete SDB-Abschnitte: 7, 8

**Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

**Haftungsausschluss**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Sie betreffen das PRODUKT IM JEWEILIGEN ZUSTAND. Bei Verarbeitung oder Mischung hat sich der Anwender zu vergewissern, dass keine zusätzlichen Gefahren auftreten können.

Der Anwender wird auf Gefahren hingewiesen, die entstehen können, wenn das Produkt für andere Zwecke verwendet wird als die, für die es ausdrücklich vorgesehen ist.

Dieses Sicherheitsdatenblatt darf nur zur Unfallverhütung und Sicherheitsvorsorge benutzt und vervielfältigt werden.

Der Produktbesitzer haftet für die ordnungsgemäße Weitergabe dieses Sicherheitsdatenblatts an alle möglicherweise mit diesem Produkt in Berührung kommenden Personen.

Die amtlich freigegebenen Anwendungen und Dosierungen sind aus den sich auf der Verpackung befindenden Hinweisen zu entnehmen.

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**